

Miteinander Für Wiesloch

Anlage: Vorschläge seitens des Verkehrsforums, Winum, VCD, NABU, der Agenda 21, move, Bürgerinitiativen, Bürgerinnen und Bürgern und der SPD zur Verbesserung der Verkehrsproblematik in Wiesloch (insbesondere Altwiesloch)

Diese Zusammenstellung wurde erstmals vorgelegt zur Gemeinderatssitzung am 24. März 2010 und aktualisiert mit den Empfehlungen des Verkehrsforums (I). Sie enthält eine Aufstellung der in der Diskussion befindlichen Vorschläge, ohne sie zu bewerten, gegenläufige Vorschläge auflösen zu wollen oder Fortschritte in der Umsetzung zu dokumentieren.

Stadtentwicklung

- Siedlungspolitik und Verkehrsproblematik zusammendenken (Äußere Helde Bauabschnitte 2 und 3 fallen lassen). Auch die Metropolregion spricht von der „punktachsialen Siedlungsstruktur“ und der „verstärkten Siedlungskonzentration in den Haltestelleneinzugsbereichen der S-Bahn-Stationen“
- Gestaltung öffentlicher Räume: Gleichberechtigung der Verkehrsarten visuell verdeutlichen (Stichwort "shared space"), Namensgebung Ortsmitte Altwiesloch („Freiheitsplatz“)

Straßenbau-Alternativen zu den vorgelegten Trassen einer Umgehung Altwieslochs

- Bündelung der Verkehre auf den vorhandenen Straßen abseits der Bebauung und eine Verbesserung der Leistungsfähigkeit dieser Straßen durch Knotenausbau
- Autobahnanschluss östlich von Dielheim durch ein kurzes Straßenstück zur L 628 Dielheim - Horrenberg
- ggf. Bau einer Entlastungsstraße parallel zur Autobahn von diesem Autobahnanschluss zur Kreisstraße 4170 Dielheim - Rauenberg und damit über diese Straße Anschluss an die B 39/ L 723.
- Ertüchtigung der Kreisstraße 4170 Dielheim - Rauenberg und damit Lenkung des Verkehrs zu den Arbeitsplätzen im Westen Wieslochs über diese Straße zur B 39/ L 723.
- Ausbau dieser vorhandenen Straße auf 3 Fahrspuren mit Wechselverkehr entsprechend der Tageszeit.
- Ausbau der Knoten L 723/L 594 (Südtangente), L 723/B 3 (Vollknoten ohne Linksabbieger mit Anschluss des S- Bahnhofs Wiesloch- Walldorf) und Ausbau des Knotens zur HDM.
- Ertüchtigung des Straßennetzes im Steinbruch Nußloch nach dem Auslaufen des Abbaus

Verflüssigung oder Verlangsamung des Verkehrs in Altwiesloch

- Pförtnerampel(n), ggf. kombiniert mit Busbevorrechtigung
- Fußgängerbrücke anstelle des bestehenden Überwegs mit Ampel in der Baiertaler Str.
- Schulzeitstafelung
- Kreisellösung an der Einmündung Dielheimer/Baiertaler Str., ggf. aufgemalt
- Querungshilfen für Fußgänger/Radfahrer

Fraktionsvorsitzender:

Dr. Lars Castellucci
In der Bohn 28
69168 Wiesloch

Kontakt:

Tel./Fax: 0 62 22/5 33 74
e-mail: fraktion@spd-wiesloch.de
<http://www.spd-wiesloch.de>

Bankverbindung:

Sparkasse Heidelberg
Konto-Nr.: 5000 9130
BIZ 672 500 20

Miteinander Für Wiesloch

- Geschwindigkeitskontrollen (insbesondere nachts)
- Hinweisschilder auf Tempo-Begrenzung, ggf. mit Zusatz „Lärmschutz“ ggf. kreativ und emotional aufrüttelnd gestaltet, Markierung der Geschwindigkeitsbegrenzung direkt auf der Fahrbahn
- Prüfung von Bushaltebuchten
- Straßenbreite auf ein Mindestmaß reduzieren

Verringerung LKW-Verkehr in Altwiesloch

- (Nacht-) Fahrverbot für bzw. Umleitung von LKW, konsequente Verfolgung freiwilliger Lösungen für angepasstes Fahren bis zu dessen/deren Durchsetzung
- Umsiedlung Transportunternehmen
- Bundesgesetzgebung: Ausweitung der LKW-Maut

Verringerung individueller Autoverkehr, Förderung umweltgerechten Individualverkehrs

- Taktverdichtung: 15-Minuten-Takt im ÖPNV vorrangig zu Hauptlastzeiten, mittelfristig bedarfsgerechter Ausbau in Wiesloch und zwischen Wiesloch und Umlandgemeinden und der Umlandgemeinden insbesondere zu S-Bahn-Haltestellen, differenzierte Fahrzeugflotte, Ergänzung durch Ausbau Ruftaxisystem
- Beschleunigung ÖPNV: Schnellbusse Ortsteile – S-Bahnhof
- Attraktivierung ÖPNV
 - Erhöhung der Standards an Haltestellen
 - Mitnahmeparkplätze
 - (kostenlose) Shuttle, ggf. zunächst temporär
 - Rückvergütungen seitens des Einzelhandelns
- Anbindung S-Bahn Elsenzthal über Schatthausen
- MIDKOM-Lösungen, Einführung Bürgerbusse, -taxis, „Senioren-Mobilitäts-Service“
- Straßenbahn-Ringschluss auf der „Südschiene“ südlich von Heidelberg
- Bessere Auslastung des privaten Autoverkehrs
 - Modellprojekt „flinc“
 - Ausbau Zustieger-Mitnahme (Einbindung Taxi-Unternehmen)
 - Mitfahrzentrale (ggf. internetbasiert)
 - Anreize setzen: Parkraum- und andere Bevorrechtigungen für

Mehrpersonenautos/Fahrgemeinschaften

- spezielle Fahrgemeinschaftsparkplätze auch mit Radabstellboxen wie jetzt in

Rauenberg realisiert

- City-Mautsystem
- Alternative Durchfahrtsregulierungen (nach Kennzeichen o.ä.)
- Ausbau solargestützter Elektromobilität
- Bundesgesetzgebung

Miteinander Für Wiesloch

- Aufgabe bzw. Reduktion der Steuervergünstigungen für Dienstwagen
- Änderung der Pendlerpauschale zugunsten der Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV-Nutzer, Belastung der Auto-Fernpendler

Ergänzende Maßnahme zur Lärmreduzierung

- Fahrbahnbelag-Überprüfung

Förderung Radverkehr

- Radverkehrskonzept
- Ausbau und Image Wieslochs als „Radstadt“ mit Zielsetzung zum Anteil des Radfahrverkehrs am Gesamtverkehrsaufkommen
- Teilnahme „Fahrradfreundliche Stadt“
- Berufung eines/r Fahrradbeauftragten
- Prüfung einer Übertragbarkeit von radfalle.at
- kontinuierliche Verbesserung der Infrastruktur (Radwegenetz, Unterstellmöglichkeiten, Vorrang-Regelungen, Einrichtung Mobilpunkte...)
- Räumen der Hauptachsen im Winter
- Pedelec-Förderung, z.B. sichere Abstellplätze mit Lademöglichkeit
- Öffentliches Fahrrad (zum allgemeinen Gebrauch, Abrechnung per Handy)
- Erhöhung der Sicherheit
 - Beispiele:
 - Kreuzung Hesselgasse/Blumenstraße (oberer Schlossweg)
 - Kreuzung Südliche Zufahrtstraße/Baiertaler Str.
 - Kreuzung Schlangengrund/Baiertaler Str.
 - Kreisverkehr Walldorfer Str.
 - Kreuzung Am Schwimmbad/Neues Sträßel
 - Kreuzung Altwieslocher Str./Heidelberger Str.
 - Kreuzung Mühlgasse/Schwetzinger Str.
 - Radweg L 594
 - Hoschketkreisel
 - Kreuzungsbereich Schillerstraße-Gerbersruhstraße-Heidelberger Str.)

Förderung Fußgänger

- Einrichten weiterer Querungshilfen, z.B. an Weiherstraße über die Dielheimer Str.
- gleichberechtigte Planung von Fußwegen bei Neukonzeptionen

Mobilitätsmanagement

- schulisch
- betrieblich, u.a. Verhandlungen mit SAP zur Firmenwagen-Politik

Miteinander **Für Wiesloch**

- kommunal (inkl. Mobilitätsberatung), (Wieder-) Besetzung der Stelle Mobilitätsmanagement (beim Zweckverband Bahnhof Wiesloch-Walldorf oder für größere Raumschaft)
- regionales Verkehrskonzept (kleine Lösung: mit Umlandgemeinden, große Lösung: auf der Ebene der Metropolregion)

Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen, Sensibilisierungsmaßnahmen für Verhaltensänderungen und eine neue Mobilitätskultur etc.

- gezielte regelmäßige Information der Bevölkerung über das bestehende Bus-/Bahnangebot bis hin zum "Dialogmarketing"
- Verknüpfung Klimawandel-Diskussion mit Mobilitätsthemen
- Autofreier Sonntag (ggf. auf belasteten Abschnitten)
- Aufwertung und Wahrnehmung der Straße als Wohn-/Lebensraum (z.B. Fassadenbegrünung, Querstreifen auf der Fahrbahn etc.)
- Ausstellung(en) (Bsp. Radlust)
- Wettbewerbsteilnahmen
- Imagekampagnen Rad- und Fußverkehr
- Bewerbung des Ruftaxisystems, u.a. Hinweistafeln an allen Haltestellen
- Wiedereinrichtung der Feinstaubmessung in der Baiertaler Str.
- Modellversuch Verzicht auf Tempokontrollen
- Veränderte Parkraumbewirtschaftung (Bahnhof, Schulzentrum)
- Modellversuch Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet